

# Kurzprotokoll

über die 11. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats Wachenheim am Donnerstag, 10.09.2020, im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Wachenheim.

## Tagesordnung

### **TOP 1**

#### **Bebauungsplan 'Harxheimer Straße' (westlich des Bürgerhauses); Planannahme**

Der Gemeinderat nimmt die durch den Planer Herrn Dennis Zimmermann vorgestellte Planung zur Durchführung des weiteren Bebauungsplanverfahrens an.

### **TOP 2**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Anschaffung eines Defibrillators**

Durch die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wurde die Anschaffung eines Defibrillators im Außenbereich des Bürgerhauses beantragt. Jedoch muss für die Wartung des Gerätes eine verantwortliche Person bestellt werden, die das Gerät regelmäßig wartet. Sollte das Gerät im Notfall zum Einsatz kommen und wegen mangelnder Wartung nicht bzw. nicht richtig funktionieren, ist diese bestellte Person in der Haftung.

Der Rat spricht sich daher vorerst gegen die Anschaffung eines Defibrillators aus.

### **TOP 3**

#### **Gemeinsamer Antrag von FWG, Bündnis 90/Die Grünen und SPD Verabschiedung einer Resolution zur Zukunft der Zellertalbahn**

Durch den zwischenzeitlich vorliegenden Förderbescheid für die Zellertalbahn wurde der Antrag hinfällig. Herr Heinz bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Bothe, Frau Kathrin Anklam-Trapp und weiteren Abgeordneten sowie dem Förderverein Eistalbahn / Zellertal Schiene für ihren Einsatz für die Reaktivierung der Zellertalbahn.

Bürgermeister Bothe gibt an, dass das Ziel nicht nur ein Ausflugsverkehr, sondern ein Regelverkehr der Bahn sein soll.

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **TOP 4**

#### **Spendenangelegenheiten**

#### **Entscheidung über die Annahme einer Geldspende in Höhe von 200,00 € zur Förderung des Naturschutzes (Insektengarten)**

Für die Ortsgemeinde Wachenheim wurde eine Geldspende in Höhe von 200,00 € zur Förderung des Naturschutzes (Insektengarten) angenommen und der zuständigen Aufsichtsbehörde angezeigt. Gem. § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, dass die Spende in Höhe von 200,00 €, zur Förderung des Naturschutzes (Insektengarten), angenommen wird. Herr Heinz bedankt sich für die geleistete Spende.

## **TOP 5**

### **Baumarbeiten in der Ortsgemeinde Wachenheim Beauftragung und Durchführung der Maßnahmen**

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Baumkontrolle in der Ortsgemeinde vorgesehen, welche in den kommenden Wochen durchgeführt werden soll. Die Ausführung ist – soweit dies nicht naturschützende Pflegemaßnahmen o.ä. betrifft – für die Herbst- bzw. Wintermonate vorgesehen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, die Durchführung etwaiger Baumarbeiten und alle damit einhergehenden Veranlassungen (Einholung von erforderlichen Zustimmungen und/oder Genehmigungen etc.) in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung zu beauftragen.

Ortsbürgermeister Heinz teilt mit, dass viele Bäume im Bereich des Bachlaufs der Pfrimm bereits abgestorben sind. Es wurde vorgeschlagen, erhaltenswerte Bäume nicht komplett zu fällen, sondern ggf. lediglich zu kappen um hier den Lebensraum für Insekten und Co. zu erhalten. Dies soll bei der Maßnahme beachtet werden.

Der Ortsgemeinderat Wachenheim ermächtigt den Ortsbürgermeister einstimmig, die sich aus der Baumkontrolle ergebenden Maßnahmen und die damit einhergehenden Veranlassungen in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung zu koordinieren und zu beauftragen. Etwaige Beauftragungen erfolgen unter der Einhaltung des Haushaltsgrundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

## **TOP 6**

### **Liegenschaften; Neubildung und Neuabgrenzung des Forstrevieres Worms**

Die Ortsgemeinde Wachenheim ist Eigentümerin von kommunalen Waldflächen (die Fläche beträgt insgesamt 0,30 ha). Unabhängig von der Größe der Waldfläche müssen diese einem Forstrevier zugeordnet sein. Das Forstamt Rheinhessen beabsichtigt die Forstreviere zum 01.01.2021 neu zu organisieren

Der Ortsgemeinderat beschließt daher einstimmig die Zustimmung zu dem Vorschlag über die Neubildung und Neuabgrenzung der Forstreviere zum 01.01.2021. Der Gemeindegewald gehört damit dem Forstrevier Rheinhessen Land an und wird durch dessen Revierleitung betreut.

## **TOP 7**

### **Standort Glascontainer**

Anwohner, die in der Nähe der in Wachenheim aufgestellten Glascontainer wohnen, beschweren sich massiv über die derzeitige Situation. Da Glas außerhalb der Einwurfzeiten entsorgt wird, entsteht hierdurch eine enorme Lärmbelästigung für die Anwohner. Außerdem würde auch das Leeren der Container durch die Entsorgungsfirma sehr starken Lärm verursachen.

Durch ein Versetzen der Container in Richtung des Friedhofes, würde sich die Lärmbelästigung für die Anwohner wahrscheinlich reduzieren, es würden jedoch 2 Parkplätze für den Friedhof wegfallen. Die nahe am Friedhof stehenden Container könnten sich auf zukünftige

Beerdigungen auswirken, da auch während einer Trauerfeier damit gerechnet werden muss, dass Personen ihren Glasabfall entsorgen und es somit hier zu einer Störung der Beisetzung kommen könnte.

Der Rat diskutiert verschiedene Möglichkeiten eines Standorts. Es ergeht der Vorschlag, den Container auf den alten Standort, hinter dem Bürgerhausparkplatz aufzustellen und durch geeignete Maßnahmen ein Verfärben der Pflastersteine wie etwa Eingrenzung und Unterscotterung zu verhindern.

Der Rat beschließt einstimmig, den Bauausschuss mit der Begutachtung vor Ort und Prüfung geeigneter Möglichkeiten am Standort hinter dem Bürgerhausparkplatz in Zusammenarbeit mit Herrn Coban von der Verwaltung zu beauftragen.

## **TOP 8**

### **Vermessung des Friedhofsareals; Auftragserteilung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Leistungen zur Vermessung des Friedhofsareals der Ortsgemeinde an die „Gesellschaft für Umweltschutz-Dienste mbH“ aus Dresden als Bieter mit dem wirtschaftlichsten, wertbaren Angebot mit einer Angebotssumme von 745,30 € (inkl. 16 % MwSt.) zu vergeben.

## **TOP 9.1**

### **Touristische Erschließung und Instandsetzung des historischen Wasserhauses in der Gemarkung Wachenheim Vergabe Rohbau- und Gartenlandschaftsarbeiten**

Das im Jahre 1896 errichtete, historische Wasserhaus in der Gemarkung Wachenheim, südlich der bebauten Ortslage, hat erhebliche bauliche sowie gestalterische Mängel und ist wegen des gesamten Erscheinungsbildes derzeit für Gäste keine Besichtigung wert. Nicht einmal für direkt vorbeikommende Wandernde ist das Gebäude, seiner historischen Bedeutung entsprechend positiv wahrnehmbar.

Durch die Sanierung, gemäß dem historischen Vorbild, soll das Gebäude als Anlaufstelle für Gäste touristisch erschlossen und das Erscheinungsbild aufgewertet werden. Zudem wird durch die geplanten Maßnahmen die historische Bausubstanz, auch für kommende Generationen nachhaltig gesichert.

Ergänzend zu der Gebäudesanierung sollen Sitzreihen aus regionaltypischen Kalksteinquadern errichtet werden, die zum Verweilen in der weinbaugeprägten Landschaft mit Blick über das Zellertal einladen.

Der Rat beschließt einstimmig die Leistungen Rohbauarbeiten, an die Firma - Bauunternehmen Bauwurm, Worms -, als Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, zum Preis von 8.859,50 Euro brutto, zu vergeben.

Der Rat beschließt einstimmig die Leistungen Garten- und Landschaftsarbeiten an die Firma - Köhlers Garten, Hamm am Rhein -, als Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, zum Preis von 7.540,00 Euro brutto zu vergeben.

## **TOP 9.2**

### **Touristische Erschließung und Instandsetzung des historischen Wasserhauses in der Gemarkung Wachenheim - Ermächtigungsbeschluss Metallbauarbeiten und Malerarbeiten**

Zur weiteren Ausführung der Sanierungsmaßnahme Gebäudesanierung und Gartenlandschaftsarbeiten werden zurzeit durch die Verwaltung Angebote weiterer Gewerke eingeholt.

Diese sind Gewerke Metallbauarbeiten / Austausch Stahltür sowie Gewerke Malerarbeiten / Anstrich Fassade und Innenraum. Die Kostenschätzung beträgt 3.000,- Euro und 1.500,- Euro.

Aufgrund der zeitlichen Maßgabe das Leader-Projekt bis Ende Oktober abrechnen zu müssen, ist es notwendig die Arbeiten nach Eingang jeweils dreier Angebote schnellst möglich beauftragen zu können. Eine erneute Sitzung des Ortsgemeinderates Wachenheim wird bis Ende Oktober nicht mehr stattfinden.

Herr Bürgermeister Dieter Heinz wird einstimmig ermächtigt, die Gewerke Metallbau und Maler nach Auswertung und Vergabeempfehlung an den günstigsten Bieter zu vergeben, bis maximal 30% über Kostenschätzung.

## **TOP 10**

### **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Heinz teilt mit, dass sich die Ausgrabungen am Neubaugebiet In den Bachstaden II als sehr schleppend erweisen. Es soll zusätzliches Personal für eine Beschleunigung des Fortschritts beschafft werden. Dem Rat wurde seitens des Bauleiters eine Führung über die Ausgrabungsstätte angeboten.

Es ergehen keine Anfragen.

## **TOP 11**

### **Einwohnerfragen**

Es wird angefragt, ob die Glascontainer am Friedhof nun versetzt werden. Herr Heinz teilt mit, dass dies wie in TOP 7 in der Sitzung besprochen geprüft und durchgeführt werden soll. Es ergehen keine weiteren Einwohnerfragen.

## **TOP 12**

### **Pachtangelegenheit**

Der Ortsgemeinderat beschließt einem möglichen Pächterwechsel zuzustimmen.

## **TOP 13**

### **Mitteilungen und Anfragen**

Er ergeht eine nicht öffentliche Anfrage

#### Hinweis:

Im Internet unter <https://monsheim.more-rubin1.de> können alle bereits veröffentlichten Protokolle jederzeit gelesen werden. Sie finden das Protokoll über die Recherche-Funktion.

Kathrin Baade, Schriftführerin